

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 90 (2003)  
**Heft:** 3: Komfort = Confort = Comfort

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das Generalplanerteam – Risiken, Solidarhaftung und Versicherung

Architekten schliessen sich bereits für mittlere Projekte immer öfter mit anderen Fachplanern zu Arbeitsgemeinschaften zusammen. Dies entspringt nicht so sehr einem Bedürfnis der Fachplaner als vielmehr dem Anspruch der Bauherren nach einfacheren Strukturen. Was birgt die ARGE für Risiken und Gefahren für die Fachplaner? Wie kann man ihnen begegnen?

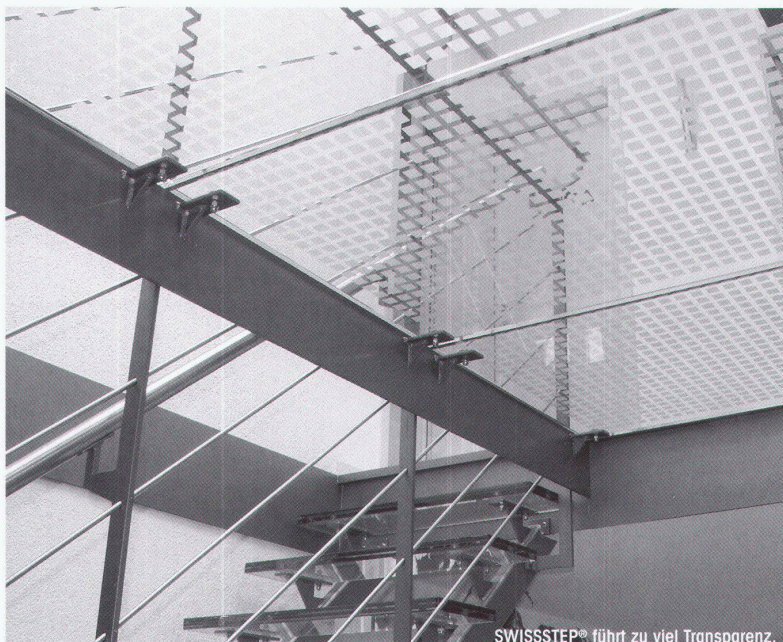
Rechtlich gilt eine ARGE als einfache Gesellschaft im Sinn von Art. 530ff. OR, bei der mehrere Personen einen gemeinsamen Zweck – nämlich die Planung eines Bauwerks – verfolgen, für dessen Verwirklichung jeder einen Beitrag leistet. Von Gesetzes wegen haften die Mitglieder einer ARGE nach aussen, d.h. dem Bauherrn gegen-

über, solidarisch. Wenn also z. B. eine Fehlleistung des Sanitärplaners zu einem Schaden geführt hat, kann der Bauherr dafür ein beliebiges Mitglied der ARGE ganz oder teilweise zur Verantwortung ziehen, unabhängig davon, ob es den Schaden (mit)verursacht hat oder nicht. So kann der Bauherr etwa seine Ansprüche mit dem Honorar des Architekten verrechnen, obwohl dieser mit dem Schaden nichts zu tun hat. Dem Architekten bleibt nichts anderes übrig, als intern gegen das fehlbare Mitglied der ARGE vorzugehen und das Geld von diesem zurückzuverlangen; ein unerfreuliches und oft langwieriges Unterfangen.

Die Solidarhaftung für Mitglieder einer einfachen Gesellschaft ist zwar im Gesetz festgeschrieben, sie ist aber – und das wissen die Wenigsten – nicht zwingend, d.h. sie kann durch Vertrag abgeändert oder ganz aufgehoben werden. Sofern es also nicht dem ausdrücklichen Wunsch des Bauherrn entspricht, die Fachplaner solidarisch

haften zu lassen, empfiehlt es sich dringend, die Solidarhaftung vertraglich aufzuheben und durch eine Regelung zu ersetzen, bei der jeder nur für seine eigenen Leistungen einzustehen hat. Damit eine fehlerhafte Leistung eindeutig zugeordnet werden kann, lohnt es sich bei gleicher Gelegenheit, für jeden einzelnen Fachplaner einen detaillierten Leistungskatalog aufzustellen.

Unerlässlich ist – unabgänglich von der Art der Haftung – ein ausreichender Versicherungsschutz für die Leistungen der ARGE. Vergessen geht regelmässig, dass die Berufshaftpflichtversicherungen der einzelnen Fachplaner Leistungen, die im Rahmen einer ARGE erbracht werden, meist nicht abdecken. Der Abschluss einer neuen, auf die ARGE lautende Berufshaftpflichtversicherungspolice ist daher unumgänglich, wenn man nicht das Risiko eingehen will, einen Schaden selbst berappen zu müssen, den man möglicherweise nicht einmal verursacht hat. Isabelle Vogt



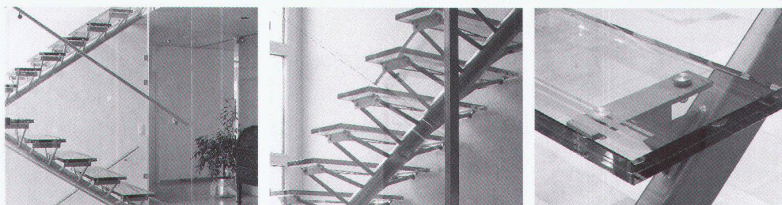
Treppen aus Glas bringen Licht

### Lichte Räume

Wonach heute immer mehr gestrebt wird – nach viel Licht in Wohn- und Arbeitsräumen, dies ist mit dem transparenten Baustoff Glas erreichbar.

Treppen aus Glas und andere begehbare Glasflächen lassen Tages- sowie Kunstlicht in und durch die Räume fliessen. Dabei öffnet sich der Raum beim Begehen und Betrachten der transparenten Elemente. Durch- und Weitblick im Gebäude drin werden möglich. SWISSSTEP®, das von Glas Trösch entwickelte Treppensystem, zeichnet sich einerseits durch Verbundsicherheitsgläser in unterschiedlichen Verarbeitungen aus (klar, matt, eingefärbt und mit rutschhemmenden Oberflächen). Ausserdem sind es die Befestigungsmoduls in Edelstahl und Aluminium, die individuelle Konzepte für den Einbau von Glastreppen in Neu- sowie Altbauten erlauben.

Glas Trösch AG SWISSSTEP  
 Industriestrasse 29, 4922 Bützberg  
 Telefon 062 958 54 19  
 Telefax 062 958 54 55  
 a.stettler@glastroesch.ch  
 www.swissstep.ch



**Aachen, Suermondt-Ludwig-Museum**  
Claudio Hils – Dream City  
Photoprojekt  
bis 23.3.  
[www.suermondt-ludwig-museum.de](http://www.suermondt-ludwig-museum.de)

**Basel, Architekturmuseum**  
9 = 12 Neues Wohnen in Wien  
bis 27.4.  
[www.architekturmuseum.ch](http://www.architekturmuseum.ch)

**Bern, Stadt- und  
Universitätsbibliothek**  
stadtbahnhof – bahnhofstadt  
bis 29.3.  
[www.stub.unibe.ch](http://www.stub.unibe.ch)

**Berlin, Aedes East**  
IODACC Teneriffe  
Ein Projekt von Herzog & de Meuron  
bis 6.4.  
Aedes West  
Curves and Spikes  
Cook/Fournier und Kada  
Kunsthaus und Stadthalle Graz  
bis 20.4.  
[www.aedes.arc.de](http://www.aedes.arc.de)

**Berlin, Vitra Design Museum**  
Take a Seat!  
bis 22.6.  
[www.design-museum-berlin.de](http://www.design-museum-berlin.de)

**Bern, Ateliers Schwob**  
Jahresausstellung HTA Bern,  
Fachbereich Architektur  
20.–25.3.  
[www.netarch.ch](http://www.netarch.ch)

**Bordeaux, arc en rêve**  
New Trends of Architecture  
in Europe and in Japan 2002  
bis 23.3.  
Jeunes architectes  
bis 30.3.  
[www.arcenreve.com](http://www.arcenreve.com)

**Chicago, The Art Institute**  
David Adler. The Elements of Style  
bis 18.5.  
[www.artic.edu](http://www.artic.edu)

**Flims, Das Gelbe Haus**  
Schön & Gut  
Design aus der Schweiz  
bis 27.4.  
[www.dasgelbehaus.ch](http://www.dasgelbehaus.ch)

**Frankfurt, DAM**  
A New World Trade Center  
bis 6.4.  
Oscar Niemeyer. Eine Legende  
der Moderne  
bis 11.5.  
[www.dam-online.de](http://www.dam-online.de)

**Graz, Haus der Architektur**  
[europe.cc](http://europe.cc) changing cities  
05 event cities  
bis 17.6.  
[www.HDA-Graz.at](http://www.HDA-Graz.at)

**Hamburg, Altonaer Museum**  
Altonas Architektur  
am Elbstrom  
bis 20.4.  
[www.hamburg.de/altonaer-museum](http://www.hamburg.de/altonaer-museum)

**Helsinki, Museum of Finnish  
Architecture**  
Immaterial Space  
bis 30.3.  
[www.mfa.fi](http://www.mfa.fi)

**Innsbruck, Architekturforum Tirol**  
Screen(ing) architecture  
bis 28.3.  
[www.architekturforum-tirol.at](http://www.architekturforum-tirol.at)

**Köln, Museum für Angewandte Kunst**  
Ettore Sottsass & Associati  
25 Projekte  
bis 25.5.  
[www.museenkoeln.de](http://www.museenkoeln.de)

**Lausanne, EPFL**  
e2contest – Reise in städtische  
Verhältnisse  
10.–25.3.  
[www.enac.epfl.ch](http://www.enac.epfl.ch)

**Lausanne, forum d'architecture**  
Theo Hotz  
21.3.– 4.5.  
[www.archi-far.ch](http://www.archi-far.ch)

**Lausanne, Musée historique**  
La maison rurale vaudoise  
bis 4.5.  
[www.lausanne.ch](http://www.lausanne.ch)

**London, Sir John Soane Museum**  
Swiss wooden bridges  
bis 19.4.  
Tel. 0044 20 7616 6005

**Montreal, CCA**  
Herzog & de Meuron:  
Archaeology of the Mind  
bis 6.4.  
[www.cca.qc.ca](http://www.cca.qc.ca)

**München, Architekturgalerie**  
Konstruktion und Raum in der  
Architektur des 20. Jhs.  
bis 23.3.  
[www.pinakothek.de](http://www.pinakothek.de)

**Paris, EspaceEDF Electra**  
Architecture mexicaines  
contemporaines  
bis 25.5.  
Tel. 0033 1 53 63 23 45

**Paris, La galerie d'architecture**  
Dans le sens industriel  
AMD architectures,  
Michele De Lucchi, Milan  
18.3.–19.4.  
[www.galerie-architecture.fr](http://www.galerie-architecture.fr)

**Rotterdam, nai**  
Reality machines  
Aktuelle Projekte holländischer  
Architekten, Designer und  
Photographen  
bis 21.4.  
Tatirama  
Architecture and film of Jacques Tati  
bis 16.4.  
[www.nai.nl](http://www.nai.nl)

Das weltweite Bevölkerungswachstum macht Wohnen zu dem bewegenden Thema...

## Nachdiplomstudium WOHNEN, Prof. Dietmar Eberle mit ETH Wohnforum

Einen Schritt voraus durch prozessorientiertes Lernen an disziplinübergreifenden und interkulturellen Fragestellungen

Voraussetzungen:  
anerkannter Hochschulabschluss, Deutschkenntnisse  
Studium: Vollzeit 1 Jahr / berufsbegleitend 2 Jahre  
Anmeldung: bis 31. Mai 2003

Info: [www.arch.ethz.ch/eberle](http://www.arch.ethz.ch/eberle)

Aufbau des Studiums:  
- Individuelle wissenschaftliche Nachdiplomarbeit  
- Projektbezogene Vorlesungen  
- Methodenseminarien und Exkursionen

Kontakt: [dueby@arch.ethz.ch](mailto:dueby@arch.ethz.ch)

**ETH**  
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich